

## Kreisliga Herren BS

TTC Rot-Weiß Stiddien : RSV Braunschweig V  
Freitag, 27.01.2023, 20:00 Uhr

### Schostok in Top-Form

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Knaak / Gunther nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TTC Rot-Weiß Stiddien im Match der Kreisliga Herren BS verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam RSV Braunschweig V, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:35) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Christoph Schostok, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:14.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Knaak / Gunther besiegelten mit einem 11:4, 11:7, 12:14, 11:5 gegen Wöhler / Klostermann den ersten Punkt für ihr Team. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Wunsch / Albrecht und Salwiczek / Rößler, bevor das 2:3 feststand. Engel / Schostok hatten am Nachbartisch gegen Luo / Li bei ihrem 3:0 indes keine Probleme. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen Louis Knaak bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Felix Salwiczek von Beginn an und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Martin Wunsch gegen Iko Wöhler, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Klaus Gunther gegen Kehao Li nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:5, 6:11, 11:7 nicht verloren. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Marcel Engel bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Qiang Luo noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim 3:1-Sieg gegen Jan Klostermann kam Christoph Schostok nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Andreas Albrecht hatte im Einzel gegen Stefan Rößler am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Iko Wöhler wurden dann Louis Knaak unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Die große Überlegenheit von Wöhler zeigte sich auch darin, dass Knaak im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnte. Martin Wunsch bekam es nun mit Felix Salwiczek zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Martin Wunsch am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auf Messers Schneide stand daraufhin die im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Klaus Gunther und Qiang Luo, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Hin und her schaukelte das Match zwischen Marcel Engel und Kehao Li, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Probleme zu Beginn des Spiels musste Christoph Schostok zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Andreas Albrecht gelang es, Jan Klostermann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für

die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Knaak / Gunther machten mit Salwiczek / Rößler bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Rot-Weiß Stiddien am 06.02.2023 gegen den VTTC Concordia Braunschweig IV möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 30.01.2023 gegen den TSV Watenbüttel II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

#### **Statistik:**

##### **TTC Rot-Weiß Stiddien**

Doppel: Knaak / Gunther 2:0, Wunsch / Albrecht 0:1, Engel / Schostok 1:0

Einzel: L. Knaak 0:2, M. Wunsch 1:1, K. Gunther 1:1, M. Engel 0:2, C. Schostok 2:0, A. Albrecht 2:0

##### **RSV Braunschweig V**

Doppel: Salwiczek / Rößler 1:1, Wöhler / Klostermann 0:1, Luo / Li 0:1

Einzel: I. Wöhler 2:0, F. Salwiczek 1:1, Q. Luo 2:0, K. Li 1:1, S. Rößler 0:2, J. Klostermann 0:2